



# Generalversammlung der Gemeinden und Regionen Europas

26., 27. & 28. September 2012 - Cádiz

11.7.2012

## DEZENTRALISIERUNG - DEMOKRATIE - ENTWICKLUNG INNOVATION IN DREI DIMENSIONEN

### VORLÄUFIGES PROGRAMM \*

#### MITTWOCH, 26. SEPTEMBER

- |              |   |
|--------------|---|
| 9:30 - 15:30 | Sitzung des CEMR Hauptausschusses (nur für Mitglieder)  |
| 17.00        | <b>Eröffnungsansprache</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spanische nationale Behörde</li><li>- <b>Teófila Martínez Saiz</b>, Bürgermeisterin von Cádiz</li><li>- <b>Ilmar Reepalu</b>, Bürgermeister von Malmö, Gastgeber der Generalversammlung der Gemeinden und Regionen Europas 2009</li><li>- <b>José Loaiza García</b>, Präsident der Provinz Cádiz</li><li>- <b>Juan Ignacio Zoido Álvarez</b>, Bürgermeister von Sevilla, Präsident des Spanischen Verbandes der Gemeinden und Provinzen</li><li>- <b>Dr. Wolfgang Schuster</b>, Präsident des CEMR, Oberbürgermeister von Stuttgart</li></ul>  |
| 17.45        | Filmeinspielung   |
| 18.15        | <b>Innovation in drei Dimensionen</b> <p>Podiumsdiskussion mit :</p> <p>Moderator : <b>Alex Taylor</b>, Journalist - Euronews</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Dr. Wolfgang Schuster</b>, Präsident des CEMR, Oberbürgermeister von Stuttgart</li><li>- <b>Eva Joly</b>, Mitglied des Europäischen Parlaments*</li><li>- <b>Juan Ignacio Zoido Álvarez</b>, Bürgermeister von Sevilla, Präsident des Spanischen Verbandes der Gemeinden und Provinzen</li><li>- <b>Teófila Martínez Saiz</b>, Bürgermeisterin von Cádiz</li><li>- <b>Oldřich Vlasák</b>, Vizepräsident des Europäischen Parlaments, stellvertretender Präsident des CEMR, Gemeinderat von Hradec Králové</li><li>- <b>Anders Knape</b>, Exekutivpräsident des CEMR, Gemeinderat von Karlstad, Präsident des Schwedischen Verbandes der Gemeinden und Regionen</li></ul> |
| 20.00        | Empfang   |

#### DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER

- |               |  |
|---------------|--|
| 8 :30         | Treffen der nationalen Delegationen  |
|               | Redebeiträge, moderiert von <b>Alex Taylor</b> , Journalist - Euronews:  |
| 09.30 – 10.45 | <b>Noreena Hertz</b> , Professorin, Duisenberg School of Finance, Rotterdam School of Management der Erasmus-Universität, Beauftragte der Judge Business School, Universität Cambridge |
| 10.45 – 11.15 | <b>Viviane Reding</b> , Vizepräsidentin der Europäischen Kommission für Justiz, Grundrechte und Bürgerschaft   |

\* eingeladen, noch unbestätigt

11.15 – 11.30 *Pause*

11.30 – 18.15 Parallel stattfindende Sitzungen und Podiumsdiskussionen :

11.30 – 13.00

#### A.1 : **Ausweg aus der Krise : Strategien und Lösungsansätze**

Welche Lösungen führen uns aus der Krise? Welche Partnerschaften können Gemeinden und Regionen vor Ort mit Partnern aus der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft eingehen, um die Krise zu überwinden?

Eingeladene Redner :

- Einführung und Moderation : **Ralph Pans**, Generaldirektor des Verbandes der Niederländischen Gemeinden
- **Keith Whitmore**, Präsident des Kongresses der Gemeinden und Regionen des Europarats
- **Markku Andersson**, Bürgermeister von Jyväskylä, Vizepräsident des Verbandes der Finnischen Gemeinden und Regionen
- **Ibone Bengoetxea Otaola**, Präsidentin des Baskischen Gemeindeverbandes, Vizebürgermeisterin von Bilbao
- **Yiorgos Kaminis**, Bürgermeister von Athen\*
- **Enrique Ossorio Crespo**, Generalsekretär für die Koordinierung der lokalen Autonomie, Ministerium der Finanzen und der öffentlichen Verwaltung, Spanien

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

#### B.1: **Stand der Dezentralisierung in der Welt**

Dezentralisierung ist ein wichtiges Element von Entwicklung und Demokratie. In Krisenzeiten neigen Staaten dazu, ihre Politiken zu zentralisieren und Haushaltskürzungen vorzunehmen, die die Selbstverwaltung der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften – insbesondere in Europa - schwächen. Fünf Jahre nach Veröffentlichung des GOLD II-Berichts (UCLG) soll hier die Debatte über die Fortschritte auf dem Gebiet der Dezentralisierung und der lokalen Demokratie auf der Welt geführt werden.

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation : **Elisabeth Gateau**, ehemalige Generalsekretärin des CEMR und des UCLG
- **Kadir Topbaş**, Präsident von United Cities and Local Governments, Bürgermeister von Istanbul
- **Mariana Gaju**, Erste Vizepräsidentin des Rumänischen Gemeindeverbandes, Bürgermeisterin von Cumpăna\*
- **Dr. Rainer Haas**, Landrat von Ludwigsburg, Vizepräsident des RGRE
- **Philippe Laurent**, stellvertretender Präsident des AFCCRE, Bürgermeister von Sceaux, Vizepräsident der Ballungsraumgemeinschaft Hauts de Bièvre
- **Pierre Schapira**, stellvertretender Bürgermeister von Paris, Sprecher von PLATFORMA
- **Jorge Rodriguez Bilbao**, GD DEVCO, Europäische Kommission

→ Beiträge anwesender Vertreter europäischer Institute und Experten für Dezentralisierungsfragen

#### Runde Tische der Mandatsträger: **Der Öffentlichkeit dienen: Veränderung und Modernisierung der öffentlichen Dienstleistungen zur Steigerung der Effizienz, der Qualität und der Nachhaltigkeit**

Die lokalen und regionalen Behörden sollen die Erwartungen ihrer Bürger und der Unternehmen erfüllen und dabei den gesellschaftlichen Umbrüchen Rechnung tragen, um ihre öffentlichen Dienstleistungen einem sich ständig wandelnden politischen, sozialen und finanziellen Umfeld anzupassen. Verschiedene Organisationsformen, Evaluierung, Monitoring und Bewertung, neue Technologien und Kommunikationsmöglichkeiten, Anpassung der Arbeitskräfte und der Arbeitsplätze.... wie können wir unsere Dienstleistungen umgestalten und modernisieren?

Die Runden Tische der Mandatsträger werden folgende Themen diskutieren:

- Verbesserung der Leistungen der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften – Beitrag von **Håkan Sörman**, Managing Direktor des Schwedischen Verbandes der Gemeinden und Regionen
- Innovative Lösungen zur Organisation von Dienstleistungen – Beitrag von **Rob Murray**, Ratsmitglied von Angus, Vizepräsident des Konvents der schottischen Gemeinden
- Territoriale Gebietskörperschaften als Arbeitgeber - Beitrag von **Steve Comer**, Gemeinderat von Bristol, Verband der lokalen Gebietskörperschaften (UK)\*
- Anwendung der neuen Technologien in der öffentlichen Verwaltung – Beitrag von **Annemarie Jorritsma**, Bürgermeisterin von Almere, Präsidentin des Verbandes der niederländischen Gemeinden, CEMR Co-Präsidentin

13.00 – 14.30

Mittagessen

14.30 – 16.15

## A.2 Dialog und Solidarität zwischen den Generationen

Öffentliche Einrichtungen sehen sich ständig finanziellen Herausforderungen und wirtschaftlichen Reformen ausgesetzt. Der Druck auf die Jugend- und Seniorenpolitik wird immer größer, aber langfristige Investitionen in diese Bevölkerungsgruppen verbessern die Perspektiven und das Wohl der Gesellschaft insgesamt. Hier sollen zwei grundlegende Fragen diskutiert werden: die Eingliederung der jungen Menschen in den Arbeitsmarkt und unsere Gemeinschaft, und eigenständiges Leben der Senioren und Teilhabe in der Gesellschaft.

Als Redner wurden eingeladen:

- **Louis Le Pensec**, Vizepräsident des CEMR, Präsident des AFCCRE, Beigeordneter des Bürgermeisters von Mellac, ehemaliger Minister
- **Ole Jacob Flæten**, Bürgermeister von Skedsmo (Norwegen)
- Ein Vertreter des spanischen Verbandes der Kommunen und Provinzen
- **Ralf Jacob**, Abteilungsleiter, aktives Altern, Pensionen, Gesundheit, soziale Dienstleistungen; Generealdirektion Beschäftigung, Soziales und Integration, Europäische Kommission
- **Louise Richardson**, Vize-Präsidentin (Irland) der AGE-Plattform\*
- **Dirk Van Grembergen**, Direktor, 'Jong vzw' Verein für die Jugend, Ghent
- **Pol Wagner**, internationales Universitätsinstitut, Luxemburg
- Fallbeispiele

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

## B.2 Europäisch-lateinamerikanische Beziehungen

Die 25. Generalversammlung des CEMR in Cádiz, der ibero-amerikanischen Kulturhauptstadt 2012 und Treffpunkt des 22. Gipfels der Staats- und Regierungschefs, bietet die Möglichkeit, gewählte Amtsträger Europas und Lateinamerikas zusammenzuführen. Vertreter beider Kontinente werden über die gemeinsame Lokalagenda diskutieren, die vom 2. Forum der lokalen Gebietskörperschaften der Europäischen Union, Lateinamerikas und der Karibik im Mai 2010 in Vitoria ins Leben gerufen wurde, "Innovating locally".

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation : **Francisco Javier León de la Riva**, Bürgermeister von Valladolid, Vorsitzender des Ausschusses für internationale Beziehungen des Spanischen Verbandes der Gemeinden und Provinzen
- **Johnny Araya Monge**, Bürgermeister von San José (Costa Rica), Co-Präsident von United Cities and Local Governments\*
- **Ana Olivera**, Bürgermeisterin von Montevideo (Uruguay), Präsidentin von Mercociudades\*
- **Julio César Pereyra**, Bürgermeister von Florencio Varela (Argentinien), Präsident des lateinamerikanischen Dachverbandes der Städte und Gemeindeverbände (FLACMA)\*
- **Salvador Estveve i Figueras**, Präsident der Provinz Barcelona\*
- **Hubert Julien-Laferrière**, Vizepräsident von Groß-Lyon, stellvertretender

Gemeinderat für dezentralisierte Zusammenarbeit und internationale Solidarität,  
Co-Präsident des UCLG-Ausschusses für Entwicklungskooperation und  
Städtediplomatie \*

- Vertreter(in) des Flämischen Städte- und Gemeindeverbandes

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

### Runde Tische der Mandatsträger: **Nachhaltige Entwicklung: Neue Modelle für eine ressourceneffiziente Gesellschaft**

Gemeinden und Regionen verfolgen immer stärker die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung, die auf einem integrierten und langfristigen Ansatz beruht und in der wirtschaftlichen Entwicklung, sozialen Kohäsion und ökologisch verantwortlichen Aktionen zum Ausdruck kommt sowie in guter Zusammenarbeit mit sämtlichen horizontal und vertikal beteiligten Akteuren, einschließlich der Bürgerschaft, durchgeführt werden.

An diesen Runden Tische können die gewählten Mandatsträger ihre Erfahrungen bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen austauschen, die auf eine Verbesserung der nachhaltigen Entwicklung in den Städten und Regionen abzielen sowie auf die verbesserte Nutzung der Ressourcen und somit zu einer ressourceneffizienten Gesellschaft beitragen.

Die Runden Tische werden folgende Themen ansprechen :

- Lokale Agenda 21: Bilanz der Umsetzung und künftige Herausforderungen.
- Integrierte Stadtentwicklung und der Referenzrahmen für nachhaltige Städte.
- Öko-Viertel als Beispiele für nachhaltige Stadtplanung.

Animation durch **Ronan Dantec**, Senator, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und nachhaltige Entwicklung des AFCCRE, Sprecher von UCLG zu Klimafragen, Mitglied des Gemeinderats von Nantes und von Nantes Métropole

Mit Beitrag von **Ronan Uhel**, Programmdirektor, Europäische Umweltagentur

16.30 – 18.15

### A.3 **Innovation für besseres Wachstum**

Wirtschaftlicher, sozialer und territorialer Zusammenhalt ist Ziel der Europäischen Union. Die Mitgliedsstaaten haben beschlossen, Maßnahmen zu ergreifen, um im Rahmen der Strategie Europa 2020 intelligentem, nachhaltigem und inklusivem Wachstum zum Durchbruch zu verhelfen. Gemeinden und Regionen sind nunmehr aufgerufen, innovative Aktionen durchzuführen, um besseres Wachstum zu generieren und ihren Bürgern eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Hier werden die im Rahmen der Strukturfonds verfügbaren Finanzmittel diskutiert sowie die Möglichkeit, diese zur Finanzierung von Innovationen im Bereich der Unternehmen als auch im städtischen und ländlichen Raum zu nutzen.

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation : **Carola Gunnarsson**, Gemeinderätin von Sala, Vize-Präsidentin des Schwedischen Verbandes der Gemeinden und Regionen, Vorsitzende der Thematischen Plattform für nachhaltige territoriale und lokale Entwicklung des CEMR
- **Ovidiu Crețu**, Bürgermeister von Bistrița, Vorstandsmitglied des Rumänischen Gemeindeverbandes
- **Karine Daniel**, stellvertretende Bürgermeisterin von Nantes, Schatzmeisterin des AFCCRE
- **Giorgio Orsoni**, Vizepräsident des CEMR, Bürgermeister von Venedig
- **Katja Reppel**, Leiterin des Sektors Innovation, Generaldirektion Regionalpolitik, Europäische Kommission
- **Eugenia Kazamaki Ottersten**, Abteilungsleiterin Programm Darlehen, Europäische Investitionsbank
- **Lamia Kamal-Chaoui**, Leiterin des Stadtentwicklungsprogramms, Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung\*
- **Piotr Zuber**, Direktor, Referat Koordinierung der Strukturpolitik, polnisches Ministerium für Regionalentwicklung\*

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

### B.3 Keine Demokratie ohne Gleichstellung von Frauen und Männern

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist – als eines der Grundrechte und wesentlicher Bestandteil jeglicher Demokratie – ein Faktor für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Trotz echter Fortschritte bleiben weitere Herausforderungen. Anhand der Erfahrungen der Städte und Regionen, die die Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene unterzeichnet haben und vor dem Hintergrund der Ziele der Beobachtungsstelle für Gleichstellung, werden sich Lokal- und Regionalpolitiker über ihre Rolle und Ansätze zur Förderung der Gleichstellung austauschen. In Cádiz, der Schnittstelle zwischen Europa und dem südlichen Mittelmeer, werden wir in dieser Diskussion insbesondere die Rolle der Frauen im arabischen Frühling und das Gewicht der Gleichstellung im Demokratisierungsprozess ansprechen.

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation: **Jeremy Smith**, ehemaliger Generalsekretär des CEMR\*
- **Anne Hidalgo**, erste Vize-Bürgermeisterin von Paris, Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung von United Cities and Local Governments
- **Ewa Samuelson**, stellvertretende Bürgermeisterin von Stockholm, Vorsitzende des ständigen Ausschusses des CEMR für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
- **Anne Laure Humbert**, Expertin für Gleichstellungsfragen, Europäisches Institut für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- **Milouda Hazeb**, Vorsitzende der Stadtgemeinde Marrakesch-Nakhil, stellvertretende Vorsitzende für die Region Nordafrika im Netzwerk der Afrikanischen gewählten Mandatsträgerinnen von United Cities and Local Governments of Africa.
- **Basma Hammami**, Vorsitzende der Gemeinde Siliana (Tunesien)
- **Ernesto Blanch Marin**, Mitglied des Stadtrats von Morella, Mitglied des Ausschusses für Chancengleichheit des spanischen Verbandes der Kommunen und Provinzen
- **Paqui Santoja**, Sprecher, Generaldirektion für die Koordinierung der lokalen Autonomie, Ministerium für Finanzen und öffentliche Verwaltung, Spanien\*

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

**Weiterhin werden den Teilnehmern folgende Aktivitäten angeboten :**

Während der gesamten Dauer des Kongresses

- Besichtigungen, organisiert von der Stadt Cádiz (weitere Informationen unter [www.cemr2012.eu](http://www.cemr2012.eu))

09.30 – 12.00

#### **Nachhaltige lokale Entwicklung als Ziel: der Bürgermeisterkonvent als Weg zur Verwirklichung**

Diese von ManagEnergy und CEMR gemeinsam organisierte Veranstaltung zum aktiven Austausch soll die kommunalen Verbände sensibilisieren, ehrgeizige Ziele der Energiepolitik zu unterstützen und aufzeigen, wie sie vom Bürgermeisterkonvent profitieren können. Folgende Themen werden dabei interaktiv angesprochen und der direkte Austausch zwischen den Teilnehmern ermöglicht:

- Welches Lobbying auf nationaler und europäischer Ebene brauchen wir, um Gemeinden und Regionen zu ermöglichen, ehrgeizige und nachhaltige Energiestrategien zu entwickeln?
- Wie können die wichtigsten Akteure auf nationaler Ebene zusammenarbeiten, um nachhaltige Energiepolitiken zu unterstützen?
- Der Bürgermeisterkonvent und Kommunalverbände: Nutzen für beide Seiten

16.30-18.30

Workshop gemeinsam mit der Konföderation der kleinen Städte und Gemeinden der Europäischen Union

18:30–19:30

Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung der Abschlusserklärung (nur für nominierte Vertreter der Mitglieder)

20.30

Abendessen

09.15-10.45

#### A.4 Integration von Migranten – für mehr Solidarität in Europa

Die Integration der Migranten aus Drittländern ist zu einer äußerst komplexen und sensiblen Frage geworden, für die Kommunen heute eine Antwort finden müssen. Es bestehen echte Chancen, aber auch viele Herausforderungen. Wie kann eine gute Koordinierung zwischen den europäischen, nationalen, regionalen und lokalen Politiken gewährleistet werden? Vertreter europäischer Kommunen haben hier die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen, ihre Bedürfnisse zu benennen und vor allem, ihre Antworten auf die Herausforderungen und Chancen zu präsentieren.

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation: **Ayse Özbabacan**, Vertreterin des Europäischen Netzwerks für Migration und Entwicklung (CLIP)
- **Lotta Håkansson Harju**, stellvertretende Bürgermeisterin von Järfälla, Vorsitzende des internationalen Ausschusses des Schwedischen Verbandes der Gemeinden und Regionen
- **Nicola Vendola**, Präsident der Region Apulien\*
- **Francisco Manuel de la Torre Prados**, Bürgermeister von Málaga\*
- **Ronald Lucardie**, Präsident des Verwaltungsrats des Europäischen Netzwerks für Migration und Entwicklung

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

#### B.4 Europa partnerschaftlich aufbauen

Kommunen haben zum Aufbau der europäischen Identität und zum europäischen Einigungsprozess beigetragen und werden auch künftig eine zentrale Rolle dabei spielen. Städtepartnerschaften erlauben Bürgerinnen und Bürgern Tausender engagierter Städte und Gemeinden sich gegenseitig zu besuchen und zu erfahren, was es heißt, Europäer zu sein. Städtepartnerschaften ermöglichen auch den Kommunen, in verschiedenen Bereichen Erfahrungen und Fachwissen auszutauschen. Diese Initiativen werden von der Europäischen Kommission gefördert, jedoch gehören kommunale Partnerschaften in der aktuellen finanziellen Situation zu den öffentlichen Aufgaben, die in Frage gestellt werden. Die Teilnehmer dieser Diskussion sich über originelle, effiziente und kostengünstige Städtepartnerschaftserfahrungen austauschen.

Als Redner wurden eingeladen :

- Einführung und Moderation : **Sonia Dubourg-Lavroff**, stellvertretende Bürgermeisterin von Bordeaux, Vorsitzende des Ausschusses „Governance und Bürgerschaft“ des CEMR
- **Sophie Beernaerts**, Referatsleiterin „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, Generaldirektion Kommunikation, Europäische Kommission
- **Dagmar Mühlenfeld**, Vizepräsidentin des CEMR, Bürgermeisterin von Mülheim-an-der-Ruhr, Vizepräsidentin der deutschen Sektion des CEMR
- **Michele Picciano**, ehemaliger Präsident des Regionalrats von Molise, Präsident von AICCRE
- **Dave Wilcox**, OBE, Local Government Association, Grafschaftsrat Derbyshire, Vizepräsident des Ausschusses „Governance und Bürgerschaft“ des CEMR
- Ein Vertreter des spanischen Verbandes der Kommunen und Provinzen

→ Beiträge der anwesenden lokalen und regionalen Mandatsträger

10.45

Pause

11.15 – 13.00	<p><b>Dezentralisierung, Demokratie, Entwicklung – welchen Weg geht Europa? Neue Perspektiven durch die drei Dimensionen</b></p> <p>Rede :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Janusz Lewandowski</b>, Mitglied der Europäischen Kommission für Finanzplanung und Haushalt*</li> </ul> <p>Podiumsdiskussion mit :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung und Moderation: <b>Annemarie Jorritsma</b>, Bürgermeisterin von Almere, Präsidentin des Verbandes der niederländischen Gemeinden, CEMR Co-Präsidentin</li> <li>- <b>Jo Leinen</b>, Mitglied des Europäischen Parlaments, Präsident der Internationalen Europäischen Bewegung*</li> <li>- Ein Vertreter des spanischen Verbandes der Kommunen und Provinzen</li> <li>- <b>Graça Fonseca</b>, stellvertretender Bürgermeister von Lissabon für Wirtschaft, Innovation, Modernisierung der Verwaltung und Dezentralisierung</li> <li>- <b>Gunn Marit Helgesen</b>, Präsidentin des Norwegischen Verbandes der Gemeinden und Regionen</li> <li>- <b>Ramón Luis Valcárcel Siso</b>, Präsident des Ausschusses der Regionen*</li> </ul>
13.00	<p><b>Abschlussklärung von Cádiz zur Dezentralisierung, Demokratie und Entwicklung</b>, präsentiert von <b>Annemarie Jorritsma</b>, Bürgermeisterin von Almere, Präsidentin des Verbandes der niederländischen Gemeinden, CEMR Co-Präsidentin</p> <p><b>Teófila Martínez Saiz</b>, Bürgermeisterin von Cádiz</p>
13.30	Mittagessen

Von den Gastgebern organisierte Besichtigungen

Website der Generalversammlung: [www.cemr2012.eu](http://www.cemr2012.eu)